

Hans W. Häfner Dipl.Ing.FH VDI
Leiter des KA-Arbeitskreises „Energie und Umwelt“
Fichtenweg 15, D 86551 Aichach - Walchshofen
+49 (0) 8251 7507 haefnerhw@t-online.de

Kurzinformation zu dem KA-Überblicksvortrag:

Energie für Bayern

Vortrag – Kurzinfo 05/15

Ziel und Realität der Energiewende Gerät der Wirtschaftsstandort Bayern in Gefahr?

Der KA-PowerPoint - Fachvortrag beinhaltet eine Gesamtsicht vom Klima bis zu den Energien der Zukunft:

Teil A: Globale Entwicklung Teil B: Heutige Energieträger Teil C: Zukunftstechnologien

KA-Themenaspekte:

- 01 Klimawandel - IPCC/CRU/NASA-Vergleich
- 02 Steigender Energiebedarf / Energieverbrauchsstruktur in Deutschland
- 03 Potential erneuerbarer Energien - Volatilität und Qualität
- 04 Wasserkraft / Photovoltaik / Windenergie / Solarthermie / Bioenergie /Geothermie
- 05 Potential konventioneller Energien / Fossile Energien
- 06 Kernenergie, weltweite Entwicklung
- 07 Energiespeicher
- 08 Energiemix
- 09 Stromkosten
- 10 Stromnetze
- 11 Kosten der „Energiewende“
- 12 Auswirkungen auf die Volkswirtschaft
- 13 Gesamtbetrachtung

In vielen Veranstaltungen zum Thema werden leider nur Einzelbereiche der Energiewende beleuchtet. Solche Vorträge führen jedoch zu keiner objektiven Gesamtsicht bei der Bewertung von Klima, Umwelt und Energie.

Im Mittelpunkt des KA-Fachvortrags steht die Schließung der entstehenden gewaltigen Stromversorgungslücke, die Strompreise und die schwierige Weiterentwicklung der "Energiewende". Alleine mit der Zusammenschaltung vieler kleiner dezentraler Einheiten aus Windrädern, Solarzellen, Biogasanlagen und Wasserkraftwerken zu virtuellen Kraftwerken kann Stromversorgung nicht annähernd gewährleistet werden.

Die Realisierung von Spitzenlast- und Grundlastkraftwerken benötigt ausreichend Zeit für Planung, Genehmigung, Bau und Inbetriebnahme. Für eine rechtzeitige Realisierung erscheint die verbleibende Zeit aber bereits als zu knapp.

Die Revision der vorgesehenen Abschaltzeitpunkte für die Kernkraftwerke sollte im Hinblick auf die Lebensfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts Bayern mit seinen Arbeitsplätzen und zur Sicherung der Eigenversorgung in Betracht gezogen werden.

Bei der Weiterführung der Energiewende müssen die Aufrechterhaltung von Systemstabilität und Versorgungssicherheit, die Strompreisentwicklung und die Auswirkungen auf die Umwelt, die Bürger, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft und der Arbeitsmarkt im Mittelpunkt stehen.

Für unser hochentwickeltes Land Bayern reicht diese Form der regenerativen Stromerzeugung trotz aller Effizienzmaßnahmen in keiner Weise aus, um Städte, Industrieprozesse und Rechenzentren sowie einen zunehmend elektrifizierten Verkehr sicher und zu vertretbaren Kosten zu versorgen.

Die zunehmend unsichere Stromversorgung und die hohen Strompreise haben bereits jetzt negative Auswirkungen auf die Zukunftsfähigkeit von Bayern.

Große Resonanz und lebhaftes Diskussionen waren Kennzeichen der über 60 Veranstaltungen zur „Energiewende“ quer durch Bayern.

Dauer des KA-Fachvortrags ca. 90 Minuten. Beamer und Projektionswand werden mitgebracht.